

**Freie Universität Berlin - Fachbereich Biologie, Chemie, Pharmazie -
Institut für Pharmazie**

Freie
Universität
Berlin

2 Positionen Wiss. Mitarbeiter*innen (Praedoc) (m/w/d)

mit 50%-Teilzeitbeschäftigung befristet bis zu 4 Jahre Entgeltgruppe 13 TV-L FU Kennung:
Wolber_2025_2

Stadt: Berlin; Beginn frühestens: Frühestmöglich; Dauer: befristet bis zu 4 Jahre;
Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L FU; Kennziffer: Wolber_2025_2;
Bewerbungsfrist: 04.08.2025

Aufgabenbeschreibung

Im Mittelpunkt der Forschung der Arbeitsgruppe „Molekulares Wirkstoffdesign“ unter der Leitung von Univ.-Prof. Gerhard Wolber stehen die Entdeckung, das Design, die Entwicklung und Synthese neuer Wirkstoffe sowie deren biophysikalische und biochemische Charakterisierung. Eine zentrale Rolle spielt dabei methodisch das computergestützte molekulare Wirkstoffdesign – sowohl durch die Modellierung von 3D-Strukturen von Makromolekülkomplexen als auch durch den Einsatz maschinellen Lernens. Unsere Forschungsprojekte konzentrieren sich auf daten–orientierte Methoden und die Anwendung künstlicher Intelligenz zur Verbesserung virtueller Screening-Ansätze, rationaler Synthesestrategien sowie der mechanistischen Untersuchung von Protein-Ligand-Wechselwirkungen.

Interdisziplinarität ist fester Bestandteil unserer Forschung. Die Entwicklung von Wirkstoffen erfordert die Kooperation mit anderen Fächern in der Pharmazie, Biologie, Analytik, Strukturaufklärung und Medizin. Diese Interdisziplinarität stellt eine der großen Stärken der Pharmazie dar und bildet die Basis für translationale Forschung. Unser Forschungsgebiet ist rationales Wirkstoffdesign mit den aktuellen Schwerpunkten:

- Entwicklung und Anwendung neuer computergestützter Verfahren im Wirkstoffdesign und maschinellen Lernen
- Maßgeschneiderte Liganden mit funktioneller Selektivität für G-Protein-gekoppelte Rezeptoren
- Toll-like-Rezeptoren: Modulation der angeborenen Immunantwort zur Inflammationsregulierung und Krebstherapie sowie fragmentbasiertes de novo Design

Aufgabengebiet:

- Mitarbeit in der Forschung in der Arbeitsgruppe für molekulares Wirkstoffdesign (siehe https://www.bcp.fu-berlin.de/pharmazie/faecher/pharmazeutische_chemie/wolber)
- Mitarbeit in der Lehre als Assistent*in der instrumentellen Analytik oder anderer Praktika der pharmazeutischen und medizinischen Chemie
- Es besteht die Möglichkeit zur Promotion.
- Die Tätigkeit dient der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung.

Erwartete Qualifikationen

Einstellungsvoraussetzungen:

abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (zweites pharmazeutisches Staatsexamen) oder vergleichbares abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium

der Lebens-/Naturwissenschaften (Master/Diplom in Biophysik, Biochemie, Biologie, Chemie,

Bioinformatik, Computational Sciences o. ä.)

Erwünscht:

- Zulassung zur Promotion auf dem Gebiet der pharmazeutischen und medizinischen Chemie
- Approbation als Apotheker*in
- Vorkenntnisse im Bereich des computergestützten Wirkstoffdesigns
- erste Erfahrungen im Molecular Modeling (z. B. virtuelles Screening und/oder Molekulardynamiksimulationen)
- Programmier- oder Scriptingkenntnisse (z. B. Python)
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Vorkenntnisse zur ligandeninduzierten funktionellen Selektivität von G-Proteingekoppelten Rezeptoren
- exzellente Studienleistungen

Bewerbung

Bewerbungen sind mit aussagekräftigen Unterlagen unter Angabe der **Kennung bis zum 04.08.2025** im Format PDF (vorzugsweise als ein Dokument) elektronisch per E-Mail zu richten an Herrn Prof. Dr. Gerhard Wolber: gerhard.wolber@fu-berlin.de oder per Post an die

Freie Universität Berlin
Fachbereich Biologie, Chemie, Pharmazie
Institut für Pharmazie
Herrn Prof. Dr. Gerhard Wolber
Königin-Luise-Str. 2 und 4
14195 Berlin (Dahlem)

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber*in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden.

Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege von Seiten der Freien Universität Berlin keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Die Freie Universität Berlin fordert Frauen sowie Personen mit Migrationsgeschichte ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Vorstellungskosten können von der Freien Universität Berlin leider nicht übernommen werden.

Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Bitte reichen Sie Ihre Unterlagen nur in Kopie ein.

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/196343/BUA/>
Angebot sichtbar bis 04.08.2025

